

## Lebenslauf

Name: Dr. med. Markus Lüthgens, geb. Frangen  
Geburtsdatum/ -ort: 11.02.1971 in Krefeld-Uerdingen  
Anschrift: In der Bruchwiese 1  
55270 Essenheim  
Familienstand: verheiratet, 2 Kinder  
Konfession: römisch-katholisch

**Berufsstationen:**

Seit 4/2025	KV Zulassung für Anästhesie
Seit 03/2023	Chefarztvertreter der Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin der Kreisklinik Groß-Gerau
01/2013-02/2023	Chefarzt der Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin des St. Josefskrankenhauses Heidelberg
01/10 – 12/12	Leitender Oberarzt der interdisziplinären 16 Betten Intensivstation des Katholischen Klinikums Mainz (KKM), Standort St. Hildegardis KH
03/07 - 12/09	Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin des Katholischen Klinikums Mainz, CÄ Frau Prof. Dr. med. Dorothea Duda
11/04 – 03/07	Facharzt für Anaesthesiologie, Universitätsklinik Düsseldorf

**Berufungen:**

01/2020-02/2023	Antibiotikabeauftragter Arzt des St. Josefskrankenhauses
01/13-12/2012	Mitglied der Arzneimittelkommission, des Ethikrates und der Einmalartikelkommission
06/2012	Berufung zum Leiter der Antibiotikakommission des KKM durch die Geschäftsführung
02/2012	Berufung in die Prüfungskommission der Bezirksärztekammer zur Facharztprüfung Anästhesiologie
01/2012	Berufung in die Arbeitsgruppe zur Entwicklung der Führungskräfte des Caritaswerk St.Martin durch die Geschäftsführung

	10/2011	Berufung in die Prüfungskommission zum zweiten Abschnitt der ärztlichen Prüfung
	01/2011	Berufung in die Einmalartikelkommission des KKM
	2010-2012	Stellvertretender Leiter der interdisziplinären Intensivmanagementgruppe zur Erarbeitung der Zusammenführung der beiden Standorte des KKM
	12/2009	Berufung in den Ethikrat des KKM
	07/2007	Berufung in die Arzneimittelkommission des KKM
<b>Fachärztliche Ausbildung:</b>		
	11/2004	Erlangung des Facharztes für Anästhesiologie
	03/02 - 11/04	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Anaesthesiologie, Universitätsklinik Düsseldorf
	05/00 - 2/02	Arzt im Praktikum und Assistenarzt Klinikum Neustadt, Ostsee
	6/99 - 4/00	Arzt im Praktikum, Anästhesie, Marienkrankenhaus Lübeck
<b>Fort- / Weiterbildung:</b>	06/2021	Antibiotische Stewardship (Modul I)
	03/2020	Taucherarzt GTÜM Tauchtauglichkeitsuntersuchungen GTÜM
	11/2018	Degum Basiskurs Notfallsonographie Teil I+II AFS Modul 4 + 5
	2015 - 2017	Curriculum Leadership & Führungskommunikation CGC
	05/2014	Seminar OP Management
	11/2013	DEGUM Kurs Ultraschall in der Anästhesie
	09/2011	Seminar Führungskräfteentwicklung Teil 2
	11/2009	Seminar Führungskräfteentwicklung Teil 1
	10/2007	Erwerb des Zertifikates „Krankenhausmanagement“ des Marburger Bundes
	07/2007	Zusatzbezeichnung „anästhesiologische Intensivmedizin“
	04/2006	Zusatzbezeichnung „Notfallmedizin“
	12/2005	Fakultative Weiterbildung „Spezielle anaesthesiologische Intensivmedizin“
	10/2005	Kursus der DGAI „Transösophageale Echokardiographie“
	09/2005	Kursus zur Erlangung der Fachkunde Leitender Notarzt
	03/2005	Fachkunde Strahlenschutz „Röntgendiagnostik des Thorax“

03/2002	Fachkunde Strahlenschutz „Notfalldiagnostik“
2000 – 2016	diverse Fortbildungen in OP Management, Kinderanästhesie, Airwaymanagement, Bronchoskopie, Sonografisch gesteuerte Gefäßpunktionen und Plexusanästhesien, Krankenhausmanagement und - Ökonomie, Anästhesie- und Intensivsimulatortraining, Antibiotikatherapie, etc

### **Berufsbegleitende**

<b>Tätigkeiten:</b>	02/06 – 03/07	Leitender Notarzt des Kreises Mettmann
	03/02 – 03/07	Notarztätigkeit NEF Hilden
	12/00 – 03/02	Notarztätigkeit NEF Neustadt
<b>Studien:</b>	Seit 2007	Studienarzt bei EPIC II, Rafting, Spleen off, Sedalam-, Tygacil-Patientenbeobachtung, etc.
<b>Promotionsarbeit:</b>	1995 - 2001	Saisonale Häufigkeitsverteilung aneurysmatisch bedingter Subarachnoidalblutungen
	10/97	Vortrag auf der 70. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neurologie in Dresden
	01/98	Postervorstellung auf der 15. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Neurologische Intensivmedizin in Hamburg
<b>Publikation:</b>	07/2011	„Candida-Peritonitis bei Anastomoseninsuffizienz nach Whipple-OP“ Thieme Case Report 2011;3(7):1-12
<b>Studium:</b>	1992 - 1999	Studium der Humanmedizin, Medizinische Universität zu Lübeck
	1995	Physikum
	1996	1. Staatsexamen
	1998	2. Staatsexamen
	1998	PJ, Ostholsteinkliniken Eutin, Anästhesie
		Praktikum RTH „Christoph 12“;
		Kreiskrankenhaus Stormarn, Bad Oldesloe, Chirurgie; Städtisches Krankenhaus Süd Lübeck, Innere Medizin
	1999	3. Staatsexamen

<b>Schulausbildung:</b>	1977 - 1981	Grundschule Sollbrüggen, Krefeld
	1981 - 1990	Gymnasium am Stadtpark, Krefeld-Uerdingen
<b>Zivildienst:</b>	7/90 - 9/91	Zivildienst (Pflegedienst) im St.Josefshospital Krefeld-Uerdingen
	10/91 - 10/92	Aushilfe im Pflegedienst im St.Josefshospital Krefeld-Uerdingen
<b>Sonstige Kenntnisse:</b>	EDV	ORBIS, MS-Office (Word, Excel, Powerpoint), Internet
	Sprachen	Englisch fließend, Französisch gut

---

---